Amtliche Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen

Zweiter Versuch: Doppelhaushalt 2025/2026 im Rat beschlossen Einstimmiger Beschluss und Hoffen auf Haushaltsgenehmigung

Im neuen Doppelhaushalt bleibt die Neuveranschlagung der Haushaltsansätze zur Neugestaltung des südlichen Bahnhofsbereiches natürlich drin, diese Maßnahme ist ja bereits umgesetzt und es erfolgt lediglich eine Anpassung der Ansätze. Ebenfalls im neuen Haushalt ist die Restabwicklung des Projektes „An- und Umbau Kindergarten“, bei der ebenfalls die Ansätze angepasst werden müssen. Die Gemeinde will auch unbedingt noch die Backgasse und Rheingasse ausbauen, da es bis Ende des Jahres auf den Gemeindeanteil noch eine Förderung geben könnte aus dem Städtebaupf in Höhe von 85 %. Ebenfalls veranschlagt ist das kostendeckende Projekt „Stromanschluss Heinz-Ahlemeier-Hütte“ mit 74.000 € in Einnahmen und Ausgaben, für die eine Landesförderung von 100 % beantragt wurde. Tabu-Themen sind auch die Projekte auf VG-Ebene, nämlich der Ausbau des Elligs und die Maßnahme „Rheinsteig erleben“, an denen sich die Gemeinde finanziell beteiligen soll. Für die schon lange geplante Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED erfolgt eine Übertragung der Haushaltsmittel aus 2024. Aus dem Haushalt herausgenommen, um der Kommunalaufsicht ein entsprechendes Signal zu geben, wurden folgende eigentlich geplante Maßnahmen: Ersatzbeschaffung Klettergerüst Spielplatz Marienstraße Mitte, PV-Anlage Dach Bahnhofsgebäude, Neubaugebiet Hinter der Heh, Überquerungshilfe B42 zwischen REWE und Lidl sowie die Planungskosten für einen Mountain-Bike-Park im Rheinvorgelände. Ergänzend dazu wird der Verkauf des Bauhofes und der Umbau der Leichenhalle erst 2026 veranschlagt. Hier reicht der Verkaufserlös nicht aus um die Umbaukosten von 110.000 € zu decken. Nun wird ein Förderantrag aus dem I-Stock gestellt, eventuelle Gelder kommen aber erst in 2026.

Trotz aller Bemühungen reicht es nicht für einen Haushaltsausgleich, denn der Fehlbetrag 2025 beträgt im Ergebnishaushalt 196.900 €, in 2026 beträgt das Minus dort 45.100 €. Hauptgrund dafür ist der Rückgang der Schlüsselzuweisung A um rund 165.000 €. Grund hierfür ist die gestiegene Steuerkraft der Gemeinde. An Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde müssen in 2025 zusammen 1.494.600 € aufgewendet werden. Es bleibt abzuwarten, ob sich finanzielle Situation der Gemeinde in den nächsten Jahren verbessert.

Der Gemeinderat folgte den Vorschlägen des Ortsbürgermeisters zu den Verschiebungen der Ansätze und Herausnahme einiger Projekte, die bereits im Vorfeld kommuniziert wurden, einstimmig.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Rathaus, 1. Etage, finden am Freitag, 29.08.2025, um 17.00 Uhr, und am Freitag, 05.09.2025, um 17.00 Uhr, statt.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister